

Musik in unberührter Natur



Klang- und Hörstage in Estland, 5.- 13. Juli 2020

In dem dünn besiedelten Estland gibt es ausgedehnte Wälder, Seen und Sümpfe. Hier begeben wir uns in die Landschaft, an kraftvolle Orte in die Natur und spielen auf neuartigen Instrumenten. Das sind Klangobjekte aus Holz, Glas, Metall, Keramik oder Stein -, mit denen jeder direkt schöne Klänge erzeugen kann. Unsere Musik wird immer in ausgedehntes Schweigen eingebettet.

Wir wählen Instrumente, die mit dem Ort in Resonanz gehen können. Beispielsweise werden wir mit Holzglocken in den Wäldern spielen, mit gläsernen Klangröhren am Wasser, oder mit Toninstrumenten an einem Sumpf. Es kann so schön sein, die Instrumente an einem Ort zum Klingen zu bringen, mit dem sie in Beziehung stehen. Denn nun spielt der Ort mit und kann über die Musik von sich erzählen. Es entwickelt sich ein Zwiegespräch mit den Wesen des Ortes. Wir können einen ungeahnt intensiven Zugang zu den jeweiligen Orten erhalten, bei der wir Achtung und Respekt gewinnen.

Das **Kõrvemaa Hike Resort**, 60 Kilometer östlich von Tallinn, dient uns als Unterkunft und Seminarhaus.

<https://www.korvemaa.ee/en/welcome-to-korvemaa> Es liegt in einem großen Naturschutzgebiet voller Wälder, Seen, kleiner Hügel und Sümpfe. Hier ist der Ausgangspunkt für unsere musikalischen Ausflüge.

Am 11.7. werden wir ein Konzert in der Katarinenkirche von Tallinn besuchen: **Lieder der Hildegard von Bingen** mit Clelia Piirsoo - Gesang, und Jochen Fassbender - Klangimprovisationen

Außerdem ist geplant, den estnischen Komponisten Peeter Vähi einzuladen, damit er uns über die Hintergründe seines musikalischen Schaffens einweicht. https://de.wikipedia.org/wiki/Peeter_V%C3%A4hi

An einigen Tagen werden auch Esten an den Klang- und Hörtagen teilnehmen.

Im Kõrvemaa Hike Resort stehen uns Mehrbettzimmer zur Verfügung und es gibt drei Malzeiten täglich.

Anreisetag **5. 7.** Abreise **13. 7.** nach dem Mittagessen.

Die Kosten betragen inklusive Unterkunft und Verpflegung 800 €.

Organisator dieser Reise ist **Jochen Fassbender**.

Er arbeitet seit 1988 als Klangkünstler. Seine Schwerpunkte liegen auf der Forschung an Klangphänomenen verschiedenster Materialien, Formen, Resonanzen und Bewegungen. Er entwickelt und baut neuartige Musikinstrumente und Klangobjekte und gibt Kurse und Konzerte. Er wird mit seinen Instrumenten die Hör- und Klangerlebnisse begleiten.

Wenn Sie mehr Informationen haben wollen, wenden Sie sich an:



Jochen Fassbender
Eisenbahnstr. 6
51545 Waldbröl
Tel: 02291-808651

info@KlangkunstFassbender.de
www.klangkunstfassbender.de